

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 40

**Illustration:** Wehrhafte Männer, nach Väter Brauch  
**Autor:** Duch

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Duch

**Wehrhafte Männer, nach Väter Brauch!  
Der Wille ist hart — und das Leder auch!**

**Halloh! Halloh!  
Meine Damen und Herrn!**

Ich wohne fünf Minuten vom Geschäft weg. Diese fünf Minuten führen mich an zwanzig Häusern vorbei. Jedes dieser Häuser hat geöffnete Fenster. Und hinter jedem Fenster steckt unsichtbar — nicht etwa unhörbar — ein Radiolautsprecher.

Ich mag Radiolautsprecher sehr gut. Sie sind ein Gradmesser für menschliche Nerven. Hört ein Mensch zwanzig verschiedene Lautsprecher miteinander und regt sich dabei auf, oder bekommt Tobsuchtsanfälle, oder wandert gar ins Irrenhaus, so ist er nervös.

Ich bin nicht nervös. Das weiss ich. Denn ich haste alltäglich vier Mal vor zwanzig gutfunktionierenden

Lautsprechern durch und frage mich, wieso in der Bibel über die Trompeten von Jericho solch ein Geschrei gemacht wird. Das waren doch Kindertrompeten im Vergleich.

Meine zwanzig Radiokonzessionäre sind verschiedenen Geschmacks. — Während der eine auf Königswusterhausen schwört, ist des andern Leidenschaft Milano - Torino - Roma,

jener zieht Prag vor und dieser schwärmt für den schweizerischen Landessender, so mannigfaltig die Geschmacksrichtungen sind, so reichhaltig ist das Programm, das mir während fünf Minuten auf offener Strasse gratis und franko verabreicht wird.

Hallo, hallo, hier schweizerischer Landessender, Programm von Zürich. Wir beginnen mit den neuesten Nachrichten ... die schwere römische Reiterei war mit der Bodenbeschaffenheit des fremden Landes zu wenig vertraut, und so wurde sie in der Gegend des Teutoburgerwaldes von den Germanen in einen Hinterhalt gelockt, um ... unter Zusatz von genügenden Zwiebeln und einer Messerspitze Paprika gebraten zu werden. Wenn die Sauce zu dünn ist, kann sie ... mit diesen Argumenten keinen

**Elmer**  
**Citro u.**  
**Sprudel**  
DIE ALPINEN  
TAFELGETRÄNKE

